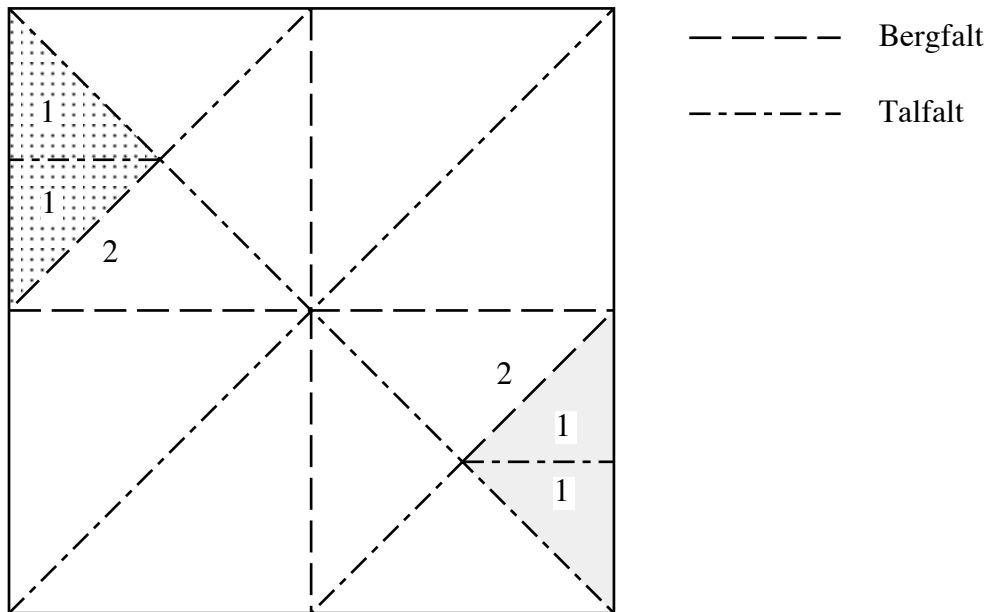


Hans Walser, [20040307f], [20131230]

Falt-Oktaeder, Kantenmodell

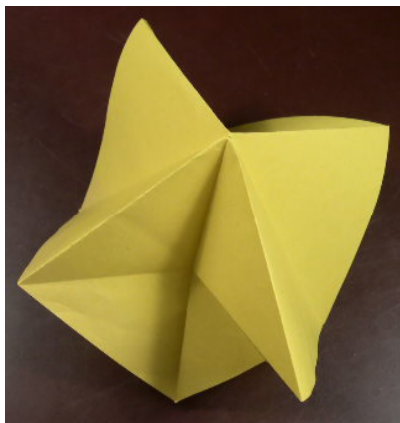
Für dieses Oktaeder-Modell brauchen wir zwei quadratische Origami-Papiere, vorzugsweise in verschiedenen Farben.

Die folgende Figur zeigt das Faltbild, gesehen von der zukünftigen Modell-Außenseite. Es sind nur die effektiv benötigten Falmlinien eingezeichnet. Wir benötigen zwei gleiche Bauteile.



Effektiv benötigte Falmlinien

Zunächst werden die vier Halbdiaagonalen nach innen zusammengeführt.



Faltbeginn



Verstecken der Spickel, Sicht von unten

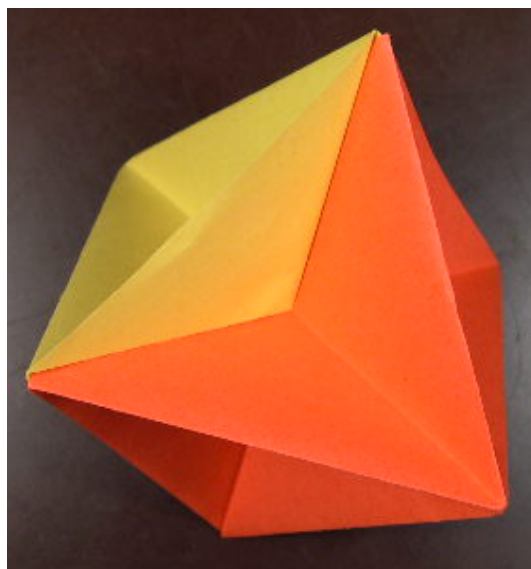
Die getönten Spickel (1) werden hinter (2) versteckt.



Ineinanderstecken der beiden Bauteile

Dann werden die beiden Teile drehversetzt ineinander gesteckt. Dies ist der heikelste Teil der Arbeit, vor allem, bis die vier Spitzen wechselseitig versorgt sind.

Schließlich können die beiden Bauteile gegeneinander geschoben werden. Es entsteht ein Kantenmodell des Oktaeders.



Kantenmodell des Oktaeders